

Feature

Redaktion: Michael Augustin Tel.: 0421 246 42634
email: michael.augustin@radiobremen.de

Assistenz: Andrea Struss Tel.: 0421 246 426 24 /-26
email: andrea.struss@radiobremen.de

Juli 2018

Woche 23 Samstag, 14.07.2018
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

Nelson Mandela

Vom Freiheitskämpfer zum Friedensstifter

Von Ursula Voß

Vor hundert Jahren, am 18. Juli 1918, wurde Nelson Mandela geboren – eine der „Lichtgestalten“ des 20. Jahrhunderts. Kompromisslos kämpfte er gegen die Apartheid und für ein demokratisches Südafrika. Doch der Preis für sein Engagement war hoch: am 12. Juni 1964 wurde er wegen Planung des bewaffneten Kampfes zu lebenslanger Haft verurteilt. Initiativen des ANC (African National Congress) und internationale Solidaritätsaktionen führten 27 Jahre später zu seiner Entlassung.

Fortan rief er zur „Politik der Versöhnung“ auf, ungehindert vom weißen Staatspräsidenten F.W. de Klerk. Beide erhielten 1993 den Friedensnobelpreis für ihre Bemühungen, die Gleichberechtigung von Schwarz und Weiß gesetzlich zu verankern. Von 1994 bis 1999 amtierte Mandela als südafrikanischer Präsident und avancierte zum international hoch geachteten Staatsmann. Er starb am 5. Dezember 2013 in Johannesburg.

Produktion: NDR/SR/RBB/Radio Bremen 2008

**Woche 25 Samstag, 28.07.2018 Erstsendung
18.00 – 19.00 Uhr**

**Der Augenmensch - Ein Porträt des niederländischen Schriftstellers Cees Nooteboom
von Lore Kleinert und Mechthild Müser**

Er ist ein Reisender, ein neugieriger Nomade, unterwegs in der Welt zwischen Tradition und Moderne, in Städten, die noch nicht im Heute angekommen scheinen, in Kulturen, über die er gelesen hat und die vor Ort völlig Unverhofftes bieten. Cees Nooteboom sammelt Länder und Landschaften, Begegnungen mit Menschen, und seine Eindrücke bringt er in vielfältigen Formen zu Papier: als Gedichte, Reiseberichte, Briefe und Erzählungen und als Romane, vielfach preisgekrönt. Die Reisen des Umtriebigen sind kaum weniger geworden, und er lebt wechselweise auf Menorca, im Allgäu und in Amsterdam. Dort haben die Autorinnen ihn und seine Frau, die Fotografin Simone Sassen besucht und mit ihnen gesprochen: über den Verlust der Kindheit und das Gewicht der Erinnerung, über Bilder und Bücher, die Unruhe des Reisens und den Wert der Freundschaft. Weggefährten und Freunde kommen zu Wort, umgeben von Texten und Gedichten, die dem Schriftsteller besonders viel bedeuten.

Radio Bremen 2018